Frankfurt a. M., 19. Juli. (Schluss-Course)

London kurze Sicht	20.42	Oesterr. Staatsbahn	278¼
Paris do.	80.90	Oesterr. Nordbahn	119¾
Wien do.	171.40	Galizier	93¾
Ungar. 4% Goldrente	79.40	Frag-Duxer St. A.	110¾
Böhmische Nordbahn	184¾	Marknoten	81.40
Buschtiehrad. Lit. B	205¾	Oesterr. Credit	264¾
Galizische Carl-Ludwig	139¾	Berliner Disconto-Command.	212.50

Tendenz: Abgeschwächt.

Wien, 19. Juli. 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	347.25	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	309.35	Ungar. 5% Papierrente	100.35
Franzosen	297.80	Ungar. 4% Goldrente	103.10
Lombarden	137.80	Marknoten	57.92½
Galizier	104.25	Napoleons	9.28½
Nordwestbahn	—.—	Reichsrath	126.10
Elbethalbahn	232.25	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	86.55	Tabakactien	125.50

Tendenz: Behauptet.

Wien, 19. Juli. (Schluss-Course)

Goldrente	103.35	Elbethalbahn	232.——
Ungar. Goldrente	103.10	Böhm. Nordbahn	220.——
Credit-Actien	308.10	Buschtiehrader Lit. B	403.——
Lombarden	137.80	Wechsel auf London	116.40
Staatsbahn	276.75	Napoleonsd'or	9.28
Galizier	104.—	Deutsche Reichsbanknoten	57.—

Tendenz: Gedrückt.

London, 19. Juli. 11 Uhr 5 Min. Pr. ¼ Consols 97 5/16 4proc. cons. Russen II. 97¾.

London, 19. Juli. Vorm. 11 Uhr 45 Min.

¼% Consols	97 5/16	Oesterr. Goldrente	85
1880er Russen, II. Emiss.	97¾	Preuss. Consols	104
Ile Rente-Actien	—	4% span. Aeußere	74
Italiener	95¾	5% priv. Aegypter	98
Lombarden	11 5/16	4% gemeinsch. Aegypter	103¾
Convertirte Türken	18¾	Ottomanbank	10¾
4% fundirte Amerikaner	—.—	Venezuelaner	19¾
4% ungar. Goldrente	85¾	Spanier	74
6% consol. Mexik. 95¾. Rio Tinto 27 5/16. — Ruhig. — Wetter: Verändert.h.			

Berliner Produktenbörse, 19. Juli. Weizen loco 205—220 M., per Juli 210,00 M., per Juli-August 198,00 M., per September-October 192,00 M. — **Roggen** loco 170,00 M., per Juli 169,00 M., per Juli-August 157,25 M., per September-October 150,75 M. Kündigung: —. Tendenz: Ermattet. — **Spiritus** 70er loco 37,80 M. per Juli-August 38,10 M., per August-September 38,90 M., per September-October 38,60 M. Kündigung: —. 50er loco —.—. Kündigung: —. Tendenz: Matter. — **Rüböl** loco 60,60 M., per Juli 60,30 M., per September-October 56,60 M. Kündigung. — Tendenz: Fest. — **Hafer** per Juli 171,50 M., per September-October 158,25 M.

WTB. **Liverpool**, 18. Juli. **Baumwollen-Wochenbericht.** Wochenumsatz 54 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 41 000 Ballen, desgl. für Spekulation 2000 Ballen, desgl. für Export 3000 Ballen, desgl. für wirklichen Consum 52 000 Ballen; desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 52 000 Ballen, wirklicher Export 2000 Ballen, Import der Woche 38 000 Ball., davon amerikanische 13 000 Ballen, Vorrath 802 000 Ballen, davon amerikanische 465 000 Ballen, schwimmend nach Grossbritannien 55 000 Ballen, davon amerikanische 10 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 18. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. **Baumwolle.** Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Mittl. amerik. Lieferung: Juli-August 6 3/32 d. Verkäuferpreis, August-September 6 3/32 d., September-October 6 5/32 d. Käuferpreis, October-November 6 7/32 d., November-December 6 9/32 d., December-Januar 6 11/32 d., Januar-Februar 6 13/32 d.

WTB. **Liverpool**, 19. Juli. **Baumwolle.** (Erstes Telegramm. Matten. Umsatz 5000 B. Tendenz: Ruhig. Import 2000 B.

WTB. **Liverpool**, 19. Juli. (Zweiter Telegramm.) **Baumwolle.** Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. verkauft. Ruhig. Lieferungen stetig.

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 19. Juli.

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht notirt werden.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Leipziger Dünger-Export-Ges.	6½%	1.1.	4	102 bz
Ehrlich'schen Musikwerke	15%	1.1.	4	200 B.
Lochmann'schen Musikwerke	15%	1.1.	4	160 B.
Gesellschaft für Fuhrwesen	—	1.1.	4	100 G.
Leipziger Verensb. (400 M. Einz.)	7½%	1.1.	fco.	500 pr. Stck. G.
Leipziger Gasanst. (150 M. Einz.)	9½%	1.7.	.	200 „ „ G.
Hypoth. Anlehne d. Leipziger Mühlen-Actiengesellschaft	—	1.1. 1.7.	5	106 G.
4% Kaufm. Vereinshaus-Obligat.	—	1.11.	4	100 B.
4½% Partial-Obl. Ullersdorfer W.	—	1.1. 1.7.	4½	101,25 G.
4% Leipziger Harmonielokal-Anlehens-Scheine	—	1.10.	4	100 B.

Schifffahrt.

Wasserstände am 19. Juli.

Dresden — 0,40. **Magdeburg** + 1,56. **Rehlau** + 1,82. **Calbe** (Unterpegel) + 0,50. **Tresta** + 1,72.

Eingetroffen: in Vigo (18/7) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Hannover" nach dem La Plata; in Hongkong (17/7) der Dampfer „City of Peking" von San Francisco; in Philadelphia (17/7) der Atlantdampfer „Hibernian" von Liverpool; in Marseille (18/7) der Kacher-Dampfer „Devonia" von New-York; in New-York (18/7) „Augusta Victoria" und „Scandia", beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer von Hamburg.

Abgegangen: von New-York (16/7) „Weser" nach der Weser, von Southampton (17/7) „Lahn" nach New-York, von Vigo (17/7) „Hannover" nach Corunna, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; von Southampton (18/7) „Normannia" nach New-York, von New-Orleans (17/7) „Gallia" nach Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Southampton (18/7) der Union-Dampfer „Anglian" auf der Austerfie.

Passirt: Dover (18/7) „Aller" von New-York, und „Hermann" nach New-York, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; Lizard (18/7) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Cernan" von New-York.

* **Hamburg**, 19. Juli. **Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg.** Eilzug „Oder" von Eger & Ulmann, am 15. d. von Hamburg abgegangen, traf gestern in Klein-Wittenberg ein.

[] **Hamburg**, 18. Juli. Vom Hamburger Flussschiff-frachtenmarkt. Im Anschluss an unseren letzten Bericht haben wir heute zu melden, dass die im ganzen Stromgebiet der Elbe vielfach niedergegangenen starken Gewitterregen auch während der verflossenen Woche den für die jetzige Jahreszeit so ausnahmsweise günstigen Wasserstand, bezw. ein vollständiges Fahrwasser aufrecht erhalten haben und ist dementsprechend auch in der allgemeinen Lage unseres Frachtenmarktes keine wesentliche Veränderung vor sich gegangen. Trotz der obwaltenden Verhältnisse haben sich aber die Frachtsätze im Durchschnitt doch auf gleicher Höhe mit denen der Vorwoche gehalten, was in erster Linie dem Umstande zuzuschreiben sein dürfte, dass die Schiffer zu Abschlüssen unter seitherigen Frachtsätzen nicht zu bewegen sind, vielmehr abdampfen vorziehen, ohne abwartende Haltung einzunehmen, da bei der noch ungünstigen Marktlage an den oberen Elbestationen ans Mangel an Ausfuhrgütern sich ihnen dort erst recht keine Aussichten auf lohnende Rückfrachten eröffnen. Bei den überaus gedrückten Frachtpreisen hier am Platze sind die Zufuhren an Massengütern in letzter Zeit allerdings auch etwas weniger bedeutend eingetroffen, aber verhältnismäßig lassen sich dieselben immerhin noch als bedeutend bezeichnen. Was den Frachtsatz für Getreide nach Riesa-Dresden anbetrifft, so behauptete sich derselbe auch in dieser Woche auf 27½ ₰ per 100 kg excl. Assecuranz; für Rohsamen, worin nur kleinere Verschiffungen stattfinden, ist die gegenwärtige Notirung nach Riesa-Dresden gleichfalls durchschnittlich 37 ₰ per 100 kg. Die in der letzten Woche vorgenommenen Petroleum-Verfrachtungen wurden meist abgeschlossen zur Frachtrate von 42—43 ₰ per 100 kg. Die Stückgüter-Verladung hat in letzter Zeit gleichfalls etwas nachgelassen und notirt man heute für Stückgut nach Riesa-Dresden 12½—17½ ₰ per 100 kg. Die Notirungen für Laubs-Tetschen sind durchschnittlich um 10 ₰ höher. Der Frachtsatz für Getreide nach Magdeburg behauptete sich durchschnittlich auf 12 ₰ für Salpeter und Düngemittel nach dort wurden 13 ₰ und nach Schönebeck 14 ₰ bezahlt; ferner ist die heutige Notirung für Rohsamen nach Magdeburg gleichfalls 13 ₰ per 50 kg. Die Notirung für Petroleum nach Magdeburg behauptete sich fast durchgehends auf 16 ₰ per 50 kg. Nach Wallwitzhafen notirt man heute für Getreide 16—17 ₰, für Salpeter gleichfalls 16—17 ₰, für Petroleum 20—22 ₰ per 50 kg. Nach Klein-Wittenberg sind die heutigen Notirungen für Getreide und Rohsamen, ganze Kahnladungen, ca. 35—36 ₰, für Düngemittel, ca. 34 ₰ und für Stückgüter 42½—47½ ₰ per 100 kg. Nach allen sonstigen weiter elbaufwärts gelegenen Stationen sind die Frachtsätze entsprechend höher. Die Getreide-Verladungen nach Berlin waren in letzter Woche etwas weniger umfangreich, indess behauptete sich der Frachtsatz für Getreide nach Berlin fast durchgehends auf 15 ₰ per 50 kg. — Da für den hiesigen Platz in nächster Zeit nicht allzu reichliche Anklüfte in Massengütern, ausser einigen Getreidedampfern, zu erwarten stehen, so liefert im Uebrigen die allgemeine Lage unseres Frachtenmarktes vor der Hand vollständig von den Wasserstandsverhältnissen abhängig, da nur ein verminderter Wasserstand durch die alsdann erfolgende schnellere Abscheerung der Kahnräume auch die erwünschte Aufbesserung in den Frachten herbeiführen könnte.

Schiffsbericht von Heinr. Heisterbergh,
Spediteur in Hamburg.

Angekommene Schiffe:

Juli	Schiff	Von	Juli	Schiff	Nach
17.	Prinz Wilhelm	Sunderland	18.	Nord	Helsingborg
17.	Flamingo	Hull	18.	Kong Sigurd	Christiania
18.	Oldham	Grimsby	18.	Martha	London
18.	Greine, S.	Brake	18.	Ceara	La Plata
18.	Bremen	Brake	18.	Gothland	Liverpool
18.	Astronom	London	18.	Basan	Spanien
18.	Nerissa	Antwerpen	18.	Bonita S.	Brake
18.	Osprey	Harwich	18.	Ferdinand	Danzig
18.	Emden	Goole	18.	Toledo	Grangemouth
18.	Kaiser	Hartlepool			
18.	Maas	Rotterdam	18.	Francia	W.-Indien
18.	Germania	London	18.	Crown of Scotland	San Francisco
18.	Betty Sauber	Grangemouth	18.	Amalie	New-York
18.	Jupiter	Christiansand	18.	Faraday	Blyth
18.	Merlin	London			
18.	Danvia	New-York			

S. = Segler.

Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1890.

Deutsche Fonds.

Stücke	E.-T.	Zt.	Staats-Anleihen.	
			Deutsche Reichs-Anleihe	
M. k. 3. 1000	1.1. 7	3½	do. do.	100 G.
M. k. 3. 1000	1.4. 10	3½	do. do.	100 G.
M. k. 3. 200	1.1. 7	3½	do. do.	100.20 B.
M. k. 3. 200	1.4. 10	3½	do. do.	100.20 B.
M. k. 3. 1000	do.	4	do. do.	107.30 G.
M. k. 3. 200	do.	4	do. do.	107.30 G.
T. 1000; L. 4. 3. 2. 1. 100; 50; 20	1.1. 7	3½	K. Pr. Staats-Schuldsch.	99.20 G.
M. k. 3. 1000; k. 200	1.4. 10	3½	do. consol. Staats-Anl.	100 G.
M. k. 3. 2. 1000; k. 500; 200; 100	1.1. 7	4	do. do. do.	106.75 bz u G.
M. k. 3. 1000; 500	1.4. 10	4	do. do. do.	106.75 bz u G.
M. k. 3. 1000	1.1. 7	3	K. S. Rente-Anl.	92.15 bz
M. k. 3. 1000	1.4. 10	3	do. do.	92.15 bz
M. 1000	1.1. 7	3	do. do.	92.15 bz
M. 1000	1.4. 10	3	do. do.	92.15 bz
M. 500	1.1. 7	3	do. do.	92.90 G.
M. 500	1.4. 10	3	do. do.	92.90 G.
M. 200	do.	3	do. do.	92 G.
T. 100	do.	3	do. St.-Anl. v. 1853	86.60 G.
T. 500	do.	4	do. do. v. 1847	100 G.
T. 500	1.1. 7	3½	do. do. v. 1852—57	100.50 G. *100.50 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1862	100.50 G. *100.50 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1868	100.25 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1852—62	100.50 G. *100.50 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1867	100.50 G. *100.50 G.
T. 100	do.	3½	do. do. v. 1863	100.25 G.
T. 100	do.	4	do. do. v. 1857*	100 G.
T. 50	do.	4	do. do. v. 1857*	100 G.
T. 100	do.	3½	do. do. fr. Lab.-Zittau L. A.	99.60 G.
T. 25	do.	4	do. do. fr. do. do. L. B.	102.75 G.
T. 100	do.	4	do. do. fr. Sächs.-Schl. L. A.	110 G.
T. 1000 u. 500	1.4. 10	4	do. Landrentenbriefe	98.40 G.
T. 100; 50; 25; 12½	do.	4	do. do.	98.40 G.
M. 600; 15; 300	1.1. 7	3½	do. L.-C.-Rentenanh.	93.60 G.
T. 500	do.	4	do. do. S. I	102.50 G.
T. 100 (200)	do.	4	do. do. S. II.	102.50 G.
M. 300; 1000; 5000	div.	4	K. Bayerische Staats-Anl.	105,85 G.
M. k. 3. 1000; 500	1.1. 7	3½	Bremer St.-Anl. 1874, 87 u. 90	—
M. k. 3. 1000; 500	1.4. 11	3	Hamb. Staats-Anl. v. 1866	89.07 G.
M. k. 1000; 500	1.2. 8	3½	do. do. - Rente	90.50 G.

* gek. per 1/1 91

			Deutsche Prim.-Anl. und Loose.	
T. 100	1.2. 8	4	Grh. Bad. Prinzen-Anl.	—
T. 100	1.6.	4	K. Bayerische do.	144,25 P.
T. 50	—	—	Braunschw.-Lüneb.-L., p. St. M.	—
T. 100	1.4. 10	3½	Köln. Mind. R.-O.-Pr.-Anl.	—
T. 100	1.1. 7	3½	Gotha. Gr.-Cr.-S. Pr. P. S.	— shg.—
T. 100	do.	3	do. do. do. S. II	107 G. * shg.—
T. 40	—	—	Kurh. 40-Thlr.-L., p. St. M.	—
S. 7 u. T. 4	—	—	Meininger 7-fl.-L., pr. St. M.	26,75 P.
T. 100	1.2. 8	4	do. Stadt-Hyp.-B.-Pr.-Pf.	—
T. 40	1.2	3	Oldenb. 40-Thlr.-L., in M. %	—
			Stadt-Anleihen.	
M. k. u. 1000	1.4. 10	4	Apolda von 1881	101.75 P.
M. k. 3. 1000; k. 200	1.2. 8	3½	Cassel von 1879 consv.	—
M. 10. u. 500	1.1. 7	4	Chemnitz von 1874	102 G.
M. k. 3. 1000; 500	1.4. 10	4	do. von 1879	102 G.
T. k. u. 100	1.4. 10	4	Dresden von 1872	100 G.
T. k. u. 100	1.1. 7	4	do. von 1871	102,25 G.
M. 3. 1000; 500	1.4. 10	4	do. von 1875	102,25 G.
M. k. 3. 1000	1.1. 7	3½	Gera von 1887	97,25 G.
M. k. u. 200	do.	3½	do. von 1887	98,25 G.
M. 1000; k. 500	1.4. 10	4	Halle a. S. von 1886	99,50 P.
T. 100 u. 50	1.1. 7	3	Leipzig v. 1868 Theat.-Anl.	96,25 bz
M. k. u. 1000	do.	3½	do. von 1887	99,50 bz
M. k. u. 100	do.	3½	do. von 1887	99,50 bz
M. k. u. 1000	do.	4	do. von 1894	103,40 G.
M. k. u. 100	do.	4	do. von 1894	103,50 G.
M. k. u. 1000	do.	4½	do. von 1893	101,75 G.
M. k. u. 100	do.	4½	do. von 1893	101,75 G.
M. 1000; k. 500	1.4. 10	3½	Leipzig von 1888	99,25 G.
M. 10; 25; 1½	1.1. 7	3½	Plauen i. V. von 1888	98,50 P.
			Pfandbriefe.	
M. k. 1000; 500	1.1. 7	3½	Allg. Deutsche Cred.-Anst.	98,50 G.
M. 1000 u. 500	do.	4	do. do.	102,50 G.
T. 500	1.1. 7	3½	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver.	98,50 G.
T. 100 u. 25	do.	3½	do. do.	98,50 G.
M. 3. 1½. 1000	do.	3½	do. do.	98,75 P.
M. k. R. 100; 75	do.	3½	do. do.	98,75 P.
T. 500	do.	3½	do. do.	100,50 G.
T. 100 u. 25	do.	3½	do. do.	100,50 G.
T. 500	do.	4	do. do.	101,75 G.
T. 500 u. 25	do.	4	do. do.	101,75 G.
M. 2000	do.	4	do. do.	101,75 G.
M. 1000	do.	4	do. do.	101,75 G.
M. 500	do.	4	do. do.	101,75 G.
M. 100	do.	4	do. do.	101,75 G.
M. k. 1½. 1000	1.1. 7	3½	Goth. Disch. Gr.-Cred.-Bk.	
k. k. 500			S. III, IIIa, IV à 100 %, rückz.	97,60 G.
T. 1000; k. 2. 100	do.	3½	Goth. R. IV à 100 %, rückz.	— shg.—
M. 3. 1000; k. 500	do.	3½	Goth. R. V à 100 %, rückz.	— shg.—
M. 3. 1½. 1000	div.	3½	Goth. R. VI à 100 %, rückz.	93,75 G. shg.—
M. k. 3. 1000; 75			Ldw. Cr.-Ver. L. Kgr. Sachs.	
M. 3. 1000; k. 100	do.	3½	Pfandbriefe Verlosch.	97,80 G.
M. 3. 1½. 1000	do.	4	do. Creditbriefe do.	97,80 G.
k. k. 100; 75	do.	4	do. Pfandbriefe do.	101,25 G.
M. 3. 1000; 500	do.	3½	do. Creditbriefe do.	101,25 G.
T. k. 100; 50	1.4. 10	4	Lausitz. Ritt. Bk. a. Bautz.	101,30 G.
T. k. 100; 50	do.	4½	Leipz. Hyp.-Bk.-Sch.,	102 G.
M. 3. 1000; k. 3. 100; 50	1.1. 7	4	do. do.	102,25 G.
k. k. 3. 100	div.	4	Mecl. D. Hyp.-Bk.-Pfb. verl.	101,50 G.
	(1.1. 7			
M. k. R. 1000; k. 3. 200	1.4. 10	3½	Pr. Bod.-Cr.-Act.-Bk. Hyph.	100,50 G.
	(1.1. 7			
	1.4. 10		Pr. Central-Bod.-Cr.-A.-G.,	
M. k. R. 1000; k. 3. 200	1.1. 7	3½	unkündb. à 100 %, rückz.	98,50 G.
M. k. 3. 1000; k. 500	div.	3½	do. do. à 200 %, rückz.	101,25 G.
M. k. 3. 1000; k. 500	div.	3½	do. Hyp.-A.-B. Kl. A. à 100 %, rückz.	101,70 G.
M. k. 3. 1000; k. 500	div.	4	do. do. Kl. IV. A. à 200 %, rückz.	101,70 G.
T. 500; M. 100; 50	1.1. 7	4½	do. do. Kl. I. à 100 %, rückz.	119,50 G.
M. k. 3. 1000; k. 500	do.	5	do. do. Kl. V. à 100 %, rückz.	111,60 G.
M. k. 3. 1000; k. 3. 100	1.1. 7	4	Sächs. Bod.-Cr.-Bk. I. Mitsch.	101,25 G.
			Diverse Obligationen.	
M. k. u. 1000	1.1. 7	3½	Hzg. Altenb. Landesb.-Obl.	100,40 G.
M. k. R. 100	do.	3½	do. do. do.	100,40 G.
M. 10. u. 500	1.4. 10	3½	do. do. do.	100,40 G.
M. k. 3. 1000; 500	1.4. 10	4	Dresd. Bank. Hyp. Obl. ger.	97,30 G.
M. k. 3. 1000; 500	1.1. 7	3½	Communal-Obl. Sachs. A.-E.	98,75 G.
M. k. 3. 1000; 500	do.	4	do. do.	102 G.
M. 1000	1.1. 7	3½	Leipz. Stadt-Anl. a. Börsh.	99 P.
M. 1000	do.	4	do. do.	103,25 G.
T. 200	1.1. 7	4	Mad. (1. Sch.-Sch. v. 80 Cher.)	101,60 G.
M. k. 1000; 500	do.	4	do. do. v. 1875 (ov.)	101,60 G.
M. 1000 u. 500	1.4. 10	4	do. do. v. 1889	102,25 G.
M. k. 1000; 500	1.1. 7	4½	do. do. v. 1879	102,50 G.
M. k. u. 1000	1.4. 11	3½	Grh. Weim. L.-Kr.-Sch. Sch.	102 P.
M. k. k. 500	1.1. 1	3½	do. do. do.	102 P.

Sorten.

	Mark
Kaiserl. Oesterr. Ducaten per Stck.	—
Zerschnittene Ducaten per 500 Gramm brutto	—
20 Franc-Stücke per Stck.	16,25 G.
do. per 500 Gramm	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke per Stck.	—
K. Russische wicht. ⅝ imperials à 5 Imbel per Stck.	—
Gold per 500 Gramm fein	—
Silber per 500 Gramm fein	—
Oesterreichische Silbergulden per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercoupons v. Staatsanl. per 100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. etc. per 100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- und Staatsnoten per 100 fl. Oe. W.	175,70 G.
Russische Banknoten per 100 Rb.	189,50 G.

Bank-Discont.

Reichsbank	4 %
do. Lombard	5
Amsterdam	3½
Brüssel	3
Italienische Plätze	6
Schweizer Plätze	4
London	3
Madrid	4
Paris	3
Petersburg	5½
Wien	4

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler	= M. 3.—
1 Mark Banko	= M. 1.50
1 Gulden südd. W.	= M. 1.72—
1 Gulden österr. W.	= M. 1.—
100 Gulden holländ. W.	= M. 171.—
100 Kronen schwed. W.	= M. 112.50
1 Dollar	= M. 4.20
100 Rubel	= M. 320.—
100 Francs	= M. 80.—
100 Lire	= M. 80.—
100 Pesetas	= M. 80.—
1 Pfund Sterling	= M. 20.—

Bank-Actien.

Stücke	E.-T.	Zt.	Div. 1888	1889	
T. 100	1.1.	4	10	12	Allg. D. Cr.-A.-G. Leipzig
T. 200	1.1.	4	12	14	Bayr. Disc.-G.-Anth.
M. 2000; 500	1.1.	4	10	12	do. Handelsg.-Anth.
T. 100	1.1.	4	6	6½	Chemn. Bankverein
T. 100	1.1.	4	6	6	Cob.-Goth. Cred.-Ges.
M. 1000	1.1.	4	6	6	Cred.-u. Spar-B. i. L.
M. 1000	1.1.	4	9	10½	Darmst. B. f. H. u. Ind.
100 R. 500	1.1.	4	9	10	Destonc Bank
do. do.	1.1.	4	9	11	Dresdner Bank
T. 200	1.1.	4	7	8	Gerner Bank
100 M. 1000	1.1.	4	6	6	do. Hdls.-Cr.-Bk.
T. 200	1.1.	4	6½	6	Gothaer Privatbank
T. 200	1.1.	4	6½	7½	Leipziger Bank
T. 100	1.1.	4	8½	6½	do. Cassen-Ver. i. L.
T. 100	1.1.	4	8	7	Mitteld. Cr.-Bk. Mein
T. 200	1.1.	4	6½	6½	Oberlausitzer Bank
S. 100 P.	1.1.	4	9½	10½	Oest. Cred.-Anstalt
M. 3000	1.1. 7	4½	4.5	7	Reichsbankantheile
T. 100	1.1.	4	6½	5	Sächsische Bank
M. 300	1.1.	4	9½	8½	Weim. Bankvorgenl.
T. 100	1.1.	4	4	8	Zwickauer Bank

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Gl. S.	L. S. p.	8 T.	168,85 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Franes	L. S. p.	8 T.	80,90 G.
	L. S. p.	2 M.	80,25 G.
* Ital. Plätze pr. 100 Lire	L. S. p.	10 T.	79,90 G.
	L. S. p.	2 M.	—
** Schweizer Plätze pr. 100 Franes	L. S. p.	10 T.	80,70 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	L. S. p.	8 T.	20,44 G.
	L. S. p.	3 M.	20,23 G.
Madrid u. Barcelona per 100 Pesetas	L. S. p.	14 T.	77,10 G.
	L. S. p.	2 M.	—
Paris pr. 100 Franes	L. S. p.	8 T.	80,90 G.
	L. S. p.	2 M.	80,30 G.
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	L. S. p.	3 W.	—
	L. S. p.	31 T.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	L. S. p.	8 T.	—
	L. S. p.	8 M.	—
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	L. S. p.	8 T.	175,25 G.
	L. S. p.	2 M.	174,25 G.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig.
** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Stücke	E.-T.	Zt.	Divid. pro 1888	1889	
T. 100	1.1.	4	0	0	Altenberg-Zeitz
T. 100	do.	5	8½	9	do. St.-Prior.-Act.
S. 100	1.1.	4	21½	Mod.	Aussig-Teplitz
—	—	fco	10½	44½	do. Ges.-Sch. p. St. M.
S. 150 P.	1.1.	4	7	7	Böhm. Nordbahn
S. 250 P.	1.1. 7	5	7½	7½	Böhm. Westb. (Bo.) p. St.
S. 500 P.	1.1.	4	8	10	Buschtiehrad. Lit. A
S. 200 P.	do.	5	7½	9½	do. Lit. B
M. 500	1.1.	4	10½	10½	Dortm.-Enschede
S. 200 S.	1.1.	4	7½	7½	Dux-Bodenbach
S. 200 S.	do.	5	7½	7½	do. St.-Pr.-A.
S. 200 S.	do.	5	7½	7½	do. do. Lit. B
S. 200 M.	1.1. 7	4	0	0	Galiz. Carl-Ludw.-B.
Fres. 500	1.1	4	5	7½	Gotthardbahn
S. 200 P.	1.1	4	7	7	Grazer-Köflach
Lire 500	1.7	4	1½	—	do. St.-Prior.-Act.
S. 200 S.	1.1. 11	4	6½	6	Meckl. Friedr.-Franz
T. 200	1.1	4	4	4	Oest. Lokalbahnen
S. 200 S.	1.1. 7	5	4½	4½	do. Nordwestb. Lit. A
S. 200 S.	1.1	4	5	5½	do. do. Lit. B (Elbethalb.)
Fres. 500	1.1	4	3,7	3,7	Oest.-Ung. St.-B. (Frz.)
Fres. 500	1.6	4	1	1½	Oest. Südb. (Lomb.)
T. 200	1.1	4	6	3	Ostpreuss. Südbahn
T. 200	do.	5	5	5	do. St.-Prior.-Act.
S. 150 S.	—	fco	2½	4	Prag-Dux. Pr.-Act.
T. 100	1.1	4	0	0	Saalbahn
T. 100	do.	5	5	5	do. St.-Prior.-Act.
T. 100	1.1	4	0	0	Weimar-Gera
T. 200	do.	5	3½	4	do. St.-Prior.-Act.
T. 100	1.1	4	3	3	Werrabahn

* pro 87,80 u. 19,24.

Industrie-Actien und Prior.-Actien.

Stücke	E.-T.	Zt.	88 resp. 89 %	89 resp. 90 %	
T. 100 u. M.	1.7	4	8	8	Hüttenwerke u. Maschinenb.-Ges.
M. 300	1.7	4	17½	—	Bochum. Gussstahl
			5	—	do. St.-Prior.-Act.
					Dortm. Union, Pr.-Act. Lit. A
T. 200	1.7	4	6½	—	Kön.- u. Laurahütte
T. 100	1.1	4	10	10	Germania Schwalbe & Sohn Chemnitz
T. 100	1.7	4	14	—	Geipers. Mach.-B.-A.
T. 200	1.1	4	18	22	Hallesche Masch.-Fabr. u. Eiseng.
T. 200 u. M. 1500	1.7	4	10	—	Hartmann, Sächs. Mech.-W. Chemnitz
T. 100	1.7	4	18	—	Schönherr, S. Webstuhlf. Chemnitz
T. 100	1.7	4	0	—	Sond. & St. D. W. M. F. Vorzugs-Act.
T. 100	1.7	4	8	—	Wiede. Urf.-Spinn. M.-F., Chemnitz
T. 100	1.7	4	6	—	Zimmermann Chemnitzer Werkz.-M.-F.
					Spinn. und Web.
M. 1000	1.10	4	11	—	Bkw. Wünsche Kbersk.
M. 1000	1.7	4	10	—	Cass. Jutesp. u. Web.
T. 100 u. M. 1000	1.1	4	14	13	Chemnitz-r Act.-Sp.
M. 500	1.1	4	16	16	Gerner Jutesp. u. Wb.
M. 1500; 300	do.	4	10	10	z. Trieb. F.-S. A. L. A
M. 2000	1.1	4	9	10	do. Lit. B
					Leipz. Baumwollsp. Lindenau
T. 100	1.7	4	13	15	do. Käm